



KonfiDank 2012

Meine Spende mit weltweitem Blick



Deine Spende hilft Kindern und Jugendlichen dieser Welt

Armut, Ausgrenzung, Gewalt – weltweit leiden Millionen Kinder und Jugendliche unvorstellbare Not. Sie brauchen Deine Hilfe! Für ein Leben in Würde, für Bildung und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Liebe Konfirmandin, Lieber Konfirmand,

bald wirst Du konfirmiert. In den vergangenen Monaten hast Du den evangelischen Glauben und Deine Gemeinde besser kennengelernt. Wir hoffen, du hast eine schöne Zeit!

An Deiner Konfirmation werden Eltern, Paten, Familie und Freunde mit Dir feiern und Dich beschenken. Auch wir wünschen Dir einen wunderschönen Festtag und freuen uns, dass Du zur evangelischen Kirche gehören willst!

Die Aktion „KonfiDank“ erinnert daran, dass zum Christsein dazugehört, mit anderen zu teilen. Mit der Konfirmandenspende kannst Du für das danken, was Du hast, für Gesundheit, Glück, Familie, dafür, dieses Fest feiern zu dürfen. Du zeigst damit: Wenn es mir an diesem Tag so gut geht, will ich auch an andere Menschen denken, denen es nicht so gut geht.

In diesem Heft findest Du vier besondere Projekte. Deine Spende kommt Kindern und Jugendlichen zugute, die Hilfe und eine faire Chance für ihr Leben brauchen.

Alles Gute und Gottes Segen zur Konfirmation!

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Michael Bammessel
Präsident des Diakonischen Werkes Bayern





© Fotos: „Brot für die Welt“ / Christof Krackhardt

Costa Rica

Alkohol, Drogen und Gewalt bestimmen das Leben in den Elendsvierteln von Costa Ricas Hauptstadt San José. Die Kinder und Jugendlichen sind nicht nur arm, weil sie nichts besitzen, sondern weil sie keine Hoffnung haben.

Fussball für das Leben

Jeder Anstoß ist ein Anstoß für ein neues Leben

„Die Jugendlichen kommen, weil sie Fußball toll finden“, sagt die Sportlehrerin Elieth Artavia. „Aber bei uns lernen sie nicht nur zu kicken, sondern auch Regeln einzuhalten, die anderen zu respektieren und Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.“ Die 13-jährige Wendoly kommt seit zwei Jahren zum Fußball. Sie sagt: „Hier habe ich zum Beispiel gelernt, dass Männer Frauen nicht schlagen dürfen und dass auch Frauen das Recht haben, Spaß zu haben!“

Jedes Tor ist ein Tor in eine bessere Zukunft

„Fußball für das Leben“ ist eine Chance, der Spirale von Armut, Drogen und Gewalt zu entkommen. In fünf Elendsvierteln trainieren mehr als 400 Jungen und Mädchen für ein neues Leben. Sie besuchen Workshops zu Themen wie Freizeitgestaltung, Abhängigkeit, Sexualität, HIV/Aids und häuslicher Gewalt. „Fußball für das Leben“ unterstützt sie auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft. Viele Jugendliche sehen ihr Leben inzwischen mit anderen Augen.

Helft mit! Schon mit einer kleinen Spende können wir viel bewegen!

Unser Angebot für Euch

- Projektfilm, Powerpointpräsentation und Fotoausstellung
- Hintergrundinformationen und vielseitiges Unterrichtsmaterial
- Gemeindebriefvorlage und nach einem Jahr: Nachbericht – Was wurde aus unserem Konfiprojekt?
- Gerne kommt auch jemand von „Brot für die Welt“ zu Euch.



Euch unterstütze ich!

Dein Ansprechpartner:

Jan Kemnitzer • Telefon 0911 / 9354 224 • kemnitzer@diakonie-bayern.de
www.brot-fuer-die-welt.de/bayern

Deine Hilfe kommt an:

Brot für die Welt • Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Konto-Nr. 55 55 50 • BLZ 520 604 10 • Stichwort: KonfiDank 2012





© Fotos: Gustav-Adolf-Werk

Essen und Schulbücher für Kinder in Polen

Die Fußball-EM bringt 2012 viel Geld nach Polen. Aber nicht zu den vielen armen Familien. Wenn beide Eltern arbeitslos sind, leiden die Kinder besonders. Über 650.000 polnische Schüler kommen hungrig in die Schule und können sich deshalb nicht konzentrieren. Sie haben oft kein Geld für Schulmaterialien und keine passende Kleidung, deshalb werden sie von den Anderen ausgegrenzt. Die Diakonie der Evangelischen Kirche in Polen hilft diesen Kindern, und wir vom Gustav-Adolf-Werk wollen sie dabei unterstützen.

Liebe/r Konfirmand/in, bitte hilf, dass die Kinder und Jugendlichen in Polen sich nicht wegen ihrer Armut schämen müssen. Deine Spende hilft, dass sie tägliche Schulmahlzeiten bekommen und Schulbücher und -hefte bezahlen können. Außerdem bekommen sie anständige Kleidung, damit sie nicht mehr gehänselt werden.

Weitere Informationen:

- Powerpoint-Präsentation zu Polen und diesem Schülerhilfsprojekt auf CD
- Ausführliches Info-Blatt für Konfirmanden und Eltern

Unser spezielles Angebot:

Wir kommen in den Konfirmandenunterricht und stellen dieses Projekt vor. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



Dafür spende ich gerne!

Polen: Hilfe für arme Kinder

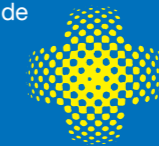
Über 650.000 polnische Kinder haben nicht genug Geld für Nahrung, Schulmaterialien und Kleidung. Hilf mit, damit sie nicht mehr unter ihrer Armut leiden!

Dein Ansprechpartner:

Gerhard Lachner • Tel. 09874 / 689704 • info@gustav-adolf-werk-bayern.de
www.gustav-adolf-werk-bayern.de/konfidank.html

Deine Hilfe kommt an:

Gustav-Adolf-Werk Bayern • Raiffeisen-Volksbank Ansbach
Konto-Nr. 24554 • BLZ 765 600 60 • Stichwort: KonfiDank 2012



**Gustav-Adolf-Werk
Bayern**



© Fotos: MEW

Tansania

Albinos – „Menschen mit Albinismus“ haben durch eine genetische Störung hellere Haut, Augen und Haare. In Tansania sind sie Außenseiter.

Albino-Kinder in Gefahr

Magischer Aberglaube

In Tansania, Ostafrika, gibt es selbst heute noch viel magischen Aberglauben. Die Menschen hoffen, durch bestimmte Rituale Macht und Reichtum zu erhalten. Viele Zauberer halten die Körperteile und das Blut von Albinos für besonders wirksam und benötigen diese für ihre magischen Zeremonien. Alleine im letzten Jahr wurden über 40 Albinos teilweise bestialisch ermordet. Angst und Schrecken herrscht unter den mehr als 150.000 Betroffenen und ihren Familien.

Angst um das eigene Leben

Häufig werden Kinder und Jugendliche mit Albinismus von ihren besorgten Familien versteckt. In Schule und Ausbildung werden sie diskriminiert, verspottet und benachteiligt. Beim Spielen im Freien oder auf dem Schulweg besteht für sie die größte Gefahr, entführt und ermordet zu werden. Eine sichere Internatsunterbringung können sich aber viele Familien nicht leisten. Die Regierung Tansanias und die Kirchen verurteilen diesen Aberglauben zutiefst – doch immer noch zieht er viele in seinen Bann.

Hilfe und Schutz

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania, die „Tansania Albino Society“ und Mission EineWelt versuchen gemeinsam mit Pfarrer Mathayo Myantemanie gegen diese magischen Praktiken anzukämpfen. Der tansanische Pfarrer und sein kleines Team beraten die Betroffenen und ihre Familien. Sie bieten Schutz und organisieren Nachbarschaftshilfe, geben Tipps und vermitteln Stipendien für die sichere Unterbringung in einem Internat.

Bitte unterstütze auch Du mit Deiner Konfirmandenspende den Kampf gegen den Aberglauben und hilf mit, tansanische Albino-Kinder zu schützen!



Hier will ich helfen!

Deine Ansprechpartnerin:

Katrin Bauer • Telefon 09874 9-1042 • spenden@mission-einewelt.de

Informationen und Wissenswertes findest Du unter www.mission-einewelt.de

Deine Hilfe kommt an:

Mission EineWelt • Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Konto-Nr. 10 11 111 • BLZ 520 604 10 • Stichwort: KonfiDank 2012



Weil es uns bewegt!

**Mission
EineWelt**



WIR HELFEN
KINDERN
 DES KRIEGES AUS
 DEM TRAUMA
 DER GEWALT



© Fotos: Stiftung Wings of Hope

Von Opfern zu Überlebenskünstlern!

Wie sollen Kinder und Jugendliche in (ehemaligen) Kriegsländern lernen, ihre Konflikte friedlich und gewaltfrei zu lösen, wenn sie sich selbst nur als Opfer empfinden?

Traumahilfe ist Friedensarbeit

Ana aus Sarajevo kann sich an die schrecklichen Dinge, die sie während des Krieges gegen die Bürger ihrer Stadt erlebte, nicht mehr erinnern. Die traumatischen Erlebnisse von damals tauchen nur bruchstückhaft in ihrem Erinnerungsvermögen auf. Sie äußern sich in Anfällen der 14-Jährigen, die nicht auf Epilepsie zurückzuführen sind. Dann fällt sie in Ohnmacht, und manchmal hört sie bis zu 30 Sekunden auf zu atmen.

Jüngster Anlass für so einen Anfall war eine Konfliktsituation mit einem Lehrer. In solchen Momenten tauchen blitzartig Erinnerungen an durchlebte Situationen auf. Ana bekam Hilfe durch eine Unterstützungsgruppe, betreut von der Stiftung Wings of Hope. Ihr Behandlungsplan hat das Ziel, Ana zu stabilisieren. Sie lernt, den peinigenden Schreckensbilder positive Bilder entgegenzusetzen. Sie lernt, sich von den Schreckensszenarien zu distanzieren. Sie lernt, dass ihre Symptome ein normales Verhalten auf schreckliche Dinge sind, denen sie als Kind ausgesetzt war. Ana erkennt: Ich bin in der Lage mit schwierigen Situationen umzugehen! Ich kann mich schützen! Ich kann mich wehren! Traumahilfe ist immer auch Friedensarbeit.

Dialog, friedlicher Dialog, kann nur gleichberechtigt stattfinden. **Innerlich starke Kinder zünden keinen Sprengstoffgürtel, sie suchen andere Formen der Auseinandersetzung.** Die Stiftung Wings of Hope Deutschland und ihre Partner arbeiten in Bosnien und Herzegowina, im Irak und im Heiligen Land.

Unser Angebot für euch: Hintergrundinformationen, Projektfilm, Gespräche.

Deine Ansprechpartnerin:

Imke Mentendorff • Telefon 089 / 50808851 • info@wings-of-hope.de
www.wings-of-hope.de

Deine Hilfe kommt an:

Stiftung Wings of Hope Deutschland • Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)
 Konto-Nr. 340 36 37 • BLZ 520 604 10 • Stichwort: KonfiDank 2012



*Ich spende für eine
 friedlichere Welt!*



STIFTUNG
wings of hope
 DEUTSCHLAND

Alle Partner der Kooperation KonfiDank 2012 auf einen Blick:

	 Gustav-Adolf-Werk Bayern	 Mission EineWelt <i>Weil es uns bewegt!</i>	 STIFTUNG wings of hope DEUTSCHLAND
Diakonisches Werk Bayern e.V. Pirkheimerstraße 6 90408 Nürnberg Telefon 0911 / 9354 224 kemnitzer@diakonie-bayern.de www.brot-fuer-die-welt.de/bayern Konto-Nr. 55 55 50 BLZ 520 604 10 Evang. Kreditgenossenschaft eG Stichwort: KonfiDank 2012	Gustav-Adolf-Werk Bayern e.V. Haager Straße 10 91564 Neuendettelsau Telefon 09874 / 689704 info@gustav-adolf-werk-bayern.de www.gustav-adolf-werk-bayern.de Konto-Nr. 24554 BLZ 765 600 60 Raiffeisen-Volksbank Ansbach Stichwort: KonfiDank 2012	Mission EineWelt Hauptstraße 2 91564 Neuendettelsau Telefon 09874 / 9-1042 spenden@mission-einewelt.de www.mission-einewelt.de Konto-Nr. 10 11 111 BLZ 520 604 10 Evang. Kreditgenossenschaft eG Stichwort: KonfiDank 2012	Stiftung Wings of Hope Bergmannstraße 46 80339 München Telefon 089 / 50808851 info@wings-of-hope.de www.wings-of-hope.de Konto-Nr. 340 36 37 BLZ 520 604 10 Evang. Kreditgenossenschaft eG Stichwort: KonfiDank 2012

Die Nachbestellung dieser Broschüre ist bei jeder der vier Organisationen möglich.

Danke für Deine Spende

Sie hilft Kindern dieser Welt!